

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Siegbert Mees, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Rates, Herrn Reinhard Gundal als EDV-Betreuer der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim und Herrn Bürgermeister Lenges, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu den Niederschriften der vorangegangenen Sitzungen wird nicht das Wort gewünscht. Zur Tagesordnung verweist der Vorsitzende auf seine Ergänzungseinladung vom 09.12.2004, wonach der neue **TOP 6: „Einbau einer Tankinnenhülle für den Heizöl-Erdtank im ehem. Lehrerwohnhaus“** vorgesehen ist.

Darüber hinaus bittet der Vorsitzende aufgrund einer zwischenzeitlich durchgeführten Ortsbesichtigung, noch einen neuen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil wie folgt in die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 9 Sanierung Lehrerwohnhaus

Nach kurzer Erörterung beschließt der Rat einstimmig, sich mit der veränderten Tagesordnung zu befassen.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Besucher anwesend sind und schriftliche Anfragen nicht vorliegen.

TOP 2 Jahresrechnung 2003

a) Bericht

Der Vorsitzende berichtet auf der Grundlage des vorliegenden Rechenschaftsberichtes über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2003, die mit einem Überschuss von 20.031,34 € im Verwaltungshaushalt abschließt.

Im Einzelnen geht er auf die Einnahmen und Ausgaben in dieser Jahresrechnung ein.

b) Entlastung

Im Einvernehmen mit dem Rat überträgt der Vorsitzende zu diesem TOP die Sitzungsleitung an die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frau Becker.

Die Verwaltung verlässt den Ratstisch.

Frau Becker berichtet, dass der Prüfungsausschuss mit ihr als Vorsitzende und mit den Herren Müller und Ditterich am Montag, den 15.11.2004, in den Räumen der VG Wöllstein unter Begleitung von Kassenleiter Becker getagt habe. Die Unterlagen seien ordnungsgemäß vorgefunden worden, Prüfungen ergaben keine Beanstandungen bzw. Anregungen. Die Vorsitzende schlägt daher vor, die Entlastung zu erteilen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Mitte des Rates vorliegen, beschließt der Rat einstimmig, dem Bürgermeister, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten hinsichtlich der Haushaltswirtschaft 2003 Entlastung zu erteilen.

Herr Ortsbürgermeister Mees kehrt wieder an den Sitzungstisch zurück und bedankt sich für die Arbeit des Prüfungsausschusses sowie für den Entlastungsbeschluss.

TOP 3 Auftragsvergabe für die Bepflanzung des neu angelegten Grabfeldes

Der Vorsitzende verweist auf das beigefügte Angebot vom 15.10.2004.
Nach kurzer Erörterung beschließt der Rat einstimmig, den Auftrag in Höhe von 567,- € zzgl. Mehrwertsteuer der Firma Weil zu erteilen.

TOP 4 Vereinbarung über die Ausführung von Friedhofsarbeiten

Der Vorsitzende verweist zu diesem Tagesordnungspunkt auf das Anschreiben der VG-Verwaltung vom 03.11.2004 sowie auf den Entwurf einer Vereinbarung.

Inhalte dieser neuen Vereinbarung sind zum einen die Verpflichtung des Unternehmers, die Unfallverhütungsvorschriften etc. einzuhalten und somit die Ortsgemeinde von Schadenersatzansprüchen Dritter freizuhalten und zum anderen die einheitlichen Preise für das Ausheben und Schließen der Grabstätten.
Zusätzliche Arbeiten - wie das Entfernen von Baumwurzeln oder alten Fundamenten - sollen ohne Mehrkosten für die Gemeinde geleistet werden. Der Leistungspreis bleibt unverändert, eine Erhöhung ist frühestens zum 01.04.2006 möglich.

Nach kurzer Erörterung, in der insbesondere Kündigungsanlass und Vertragslaufzeit eine Rolle spielen, folgt jedoch der Rat der Verwaltung, da mit diesem Vorschlag zum einen die Einheitlichkeit dieser Leistungen im gesamten Verbandsgemeindegebiet angestrebt werden soll, um zukünftig zeitnah und effektiv Abrechnungen vornehmen zu können und zum anderen das Angebotspaket hinsichtlich des Zeitfensters nicht ohne Folgen auf das gesamte Vertragswerk verändert werden kann.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme, den Vorsitzenden zu ermächtigen, den Vertragsentwurf zu unterschreiben, wobei die vereinbarten Änderungsansinnen sodann eine erneute Vertragsverhandlung nach sich ziehen. Insoweit sind die Bedenken des Rates erkannt und ausgeräumt.

TOP 5 Hebesatz 2005; Grundsteuer A

Der Vorsitzende verweist auf die beigefügte Beschlussvorlage der Verwaltung hinsichtlich der Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke) für das HHJahr 2005:

Aufgrund der neuen Verwaltungsvorschrift zur angemessenen Ausschöpfung der eigenen Einnahmemöglichkeiten vom 02.07.2004 ist es ab dem HHJahr 2005 erforderlich, dass die Kommune neue Mindesthebesätze bei der Realsteuer festsetzt. Dies ist vor allen Dingen bei einem evtl. Antrag auf Bedarfszuweisung von Bedeutung. Eine Anpassung ist demnach nur bei der Grundsteuer A notwendig.

Der aktuelle Hebesatz beträgt 270 v. H. der neue Mindesthebesatz beträgt 280 v. H.
Aus diesem Grund ist eine Anpassung ab 2005 notwendig.

Die Mehrbelastung aller Steuerpflichtigen beträgt ca. 460,- € pro Jahr. Auf den durchschnittlichen Hektarwert beträgt die Mehrbelastung bei Ackerland ca. 0,66 €/ha und bei Weingarten ca. 1,35 €/ha.

Nach kurzer Erörterung stellt der Ortsgemeinderat Stein-Bockenheim fest, dass die Ortsgemeinde weder nach den Investitionsstockrichtlinien noch nach den Ausgleichsstockrichtlinien Zuschüsse erhalten kann, so dass eine Anpassung des Hebesatzes daher entbehrlich ist.

Der Ortsgemeinderat beschließt daher einstimmig, es bei einem Hebesatz von 270 v. H. für die Grundsteuer A auch im Jahr 2005 zu belassen.

TOP 6 Einbau einer Tankinnenhülle für den Heizöl-Erdtank im ehem. Lehrerwohnhaus

Der Vorsitzende verweist auf die beigefügten Unterlagen der Fa. TSL und auf das dort nachgewiesene Revisionsergebnis und den sich daraus ergebenden Sanierungsvorschlägen.

Nach kurzer Diskussion erkennt der Rat an, dass eine Sanierung in diesem Bereich unabdingbar ist. Er beauftragt einstimmig den Vorsitzenden, die entsprechenden Aufträge zu erteilen und dafür Sorge zu tragen, dass die Heizölanlage insgesamt den technischen DIN-Normen nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen entspricht.

Die Lieferung und der Einbau einer Tankinnenhülle aus ölbeständiger duplierter Weich-PVC-Folie inkl. Leckanzeigergerät, unter normalen bauseitigen Bedingungen, beträgt – einschl. MwSt. - 2.540,40 €

Ein sorgfältiger Ausführungsstandard wird seitens der Firma garantiert.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

1. Der Vorsitzende informiert über die Verleihung der Sportplakette durch den Landkreis Alzey-Worms; die Vorschlagsfrist endet am 31.01.2005.
2. Für die Teilnahme an dem Dorferneuerungswettbewerb 2004/2005 endet die Vorschlagsfrist am 28.02.2005.
3. Die Rechnung für die Straßenbeleuchtung 2004 beläuft sich auf 3.161,- €
4. Die VG-Umlage für das HHJahr 2004 beläuft sich auf 111.421,- €
5. Die Dachreparaturarbeiten an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof belaufen sich auf 524,17 €
6. Der Überprüfungsaufwand der Tankanlage der ehemaligen Schule Stein-Bockenheim beläuft sich auf 1.665,- €
7. Der Austausch durch einen neuen Brenner beläuft sich auf 1.011,- €
8. Der Zustand des Judenfriedhofes Stein-Bockenheim wurde als ordnungsgemäß angesehen.
9. Es wurde eine pauschale Pflegeaufwandserstattung in Höhe von 861,65 € zu Gunsten der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier überwiesen.
10. Die Gesamtkosten für den Einbau von Bergstraßeneinläufen in der Breitegasse durch die Firma Erwin Waldmann betragen 3.854,63 €
11. Das Reinigen von Gräben durch die Fa. Huber beläuft sich auf 5.900,- € zzgl. MwSt. Eine anteilige Mitfinanzierung durch die VG Wöllstein erfolgt im Rahmen der Pauschalierung.

12. Die Neuanschaffung des Herdes im Dorfgemeinschaftshaus wird noch einmal intensiv diskutiert.

Der Rat ist abschließend der Auffassung, dass der Vorsitzende mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde die Angelegenheit erörtert und ggf. in einer gemeinsamen Besprechung – auch mit den Beigeordneten – aufklärt. Insbesondere sind die Rechtsfolgen einer Wandlung sowie die Voraussetzungen des Bedienungsstandards nach dem DVGW Arbeitsblatt G 634 in den Mittelpunkt der Erörterung zu stellen, um möglicherweise Spätfolgen zu neutralisieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.00 Uhr.